

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
0.1    Gegenstand der Arbeit .....	11
0.2    Ziel der Arbeit .....	11
0.3    Arbeitsmethode .....	13
0.4    Aufbau der Arbeit.....	14
0.5    Beispiele .....	16
 Teil I    Theoretische Untermauerung der Interferenzfehleranalyse .....	21
 Kapitel 1  Theoretischer Exkurs zur sprachlichen Interferenz und zum sprachlichen Fehler im Kontext der Interferenzfehleranalyse.....	23
1.1    Das Wesen der sprachlichen Interferenz .....	23
1.1.1    Definition des Begriffs.....	23
1.1.2    Arten der Interferenz im Gefüge des Fremdsprachenerwerbs .....	25
1.1.2.1    Interlinguale und intralinguale Interferenz.....	25
1.1.2.1.1    Formen der interlingualen Interferenz .....	26
1.1.2.1.2    Formen der intralingualen Interferenz .....	27
1.1.2.1.3    Zusammenwirken der beiden Interferenzarten...	28
1.1.2.1.4    Abhängigkeit der Interferenzgefahr von den Merkmalen des Primär- und des Sekundärsystems .....	29
1.1.2.2    Proaktive und retroaktive Interferenz .....	31
1.2    Der sprachliche Fehler in der Interferenzuntersuchung .....	31
1.2.0    Vorbemerkungen .....	31
1.2.1    Definitionen des sprachlichen Fehlers .....	32

1.2.1.1	Der sprachliche Fehler als System- oder Normverstoß.....	32
1.2.2	Der Norm- und Fehlerbegriff im gesteuerten Fremdspracherwerb.....	34
1.2.3	Der Norm- und Fehlerbegriff im Lichte der <i>interlanguage</i> -Hypothese.....	35
1.2.4	Konsequenzen für die Fehleranalyse.....	37
Kapitel 2	Methodologische Aspekte der Fehleranalyse.....	39
2.1	Charakteristik der Zielgruppe.....	39
2.1.1	Statistische Angaben.....	40
2.1.2	Der Stand der Deutschkenntnisse der Testpersonen .....	41
2.1.3	Die Lernerfahrung der Probanden in anderen Fremdsprachen .....	43
2.2	Das Analysekorpus und seine Eigenschaften ...	45
2.2.1	Schriftliches Datenmaterial als Ausgangspunkt für die Interferenzuntersuchung .....	45
2.2.1.1	Eingesetzte schriftliche Testformen im Einzelnen .....	47
2.2.1.1.1	Besondere Bedeutung der Hinübersetzung in der Analyse von Interferenzfehlern.....	52
2.2.1.1.2	Die manipulierende Wirkung der Hinübersetzung – Kritik an der Testart .....	54
2.2.1.1.3	Einfluss der Testart auf die Erkennbarkeit und Interpretation von Fehlern .....	56
2.2.1.1.3.1	Die Erkennung von Fehlern in geschlossenen und offenen sprachlichen Subsystemen .....	57
2.2.1.2	Plausible Interpretation und Rekonstruktion von Lerneräußerungen als Grundlage der Fehleranalyse.....	57
Kapitel 3	Wortstellung im Polnischen als Forschungsobjekt .....	60
3.1	Charakteristik der Grundtendenzen .....	60
3.1.1	Nitschs Untersuchungen über die Position von Subjekt und Prädikat im einfachen Satz....	62

3.1.2	Psychologische Satzanalyse: das Konzept von S. Szober .....	62
3.1.3	Grammatische Analyse der Abfolge von Subjekt und Prädikat im einfachen Satz – statistische Untersuchungen von Z. Klemensiewicz .....	63
3.1.4	Psychologische Erklärung von H. Misz.....	64
3.1.5	Emotional motivierte Linearisierung – die Vorschläge von S. Jodłowski .....	64
3.1.6	Die Erforschung der funktionalen Satzperspektive .....	65
3.1.7	Formalgrammatische Beschreibungen des polnischen Satzes .....	67
3.2	Die typische Wortstellung im Polnischen .....	68
3.2.1	Die Ergebnisse der statistischen Untersuchungen von Z. Klemensiewicz .....	69
3.2.2	Das formalgrammatische Experiment von M. Świdziński.....	70
3.2.3	Die typische Wortstellung in der Auffassung der traditionellen Schulgrammatik .....	72
3.2.3.1	Die Abfolge von Subjekt und Objekten .....	75
3.2.3.2	Die Abfolge von Objekten .....	75
3.2.3.3	Die Linearisierung der Adverbialbestimmungen .....	76
3.2.3.4	Die Abfolgeregeln für Attribute .....	78
3.2.3.5	Stellungsregularitäten für Wörter ohne Satzgliedwert.....	80

## Teil II Analyse der Wort- und Satzgliedstellungsfehler in ausgewählten syntaktischen Strukturen ..... 85

Kapitel 4	Verstöße gegen die grammatisch normierte Position des finiten Verbs .....	87
4.1	Grundsätzliches zur deutschen Satztopologie...	87
4.2	Verletzung der Zweitstellung des Finitums im Aussagesatz .....	89

4.2.1	Formen der Vorfeldbesetzung .....	89
4.2.2	Grundsätzliches zur Position des Prädikats im Polnischen .....	96
4.2.3	Quantitative Auswertung der Analyseergebnisse .....	98
4.2.3.1	Angaben zur Fehlerfrequenz je Testart .....	99
4.2.4	Fehlerübersicht und -interpretation.....	99
4.2.4.1	Permutationen mit vorangestellter Adverbialbestimmung.....	100
4.2.4.1.1	Konjunkionaladverbien in der Anfangsstellung .....	113
4.2.4.2	Abfolgekombinationen mit Subjekt in der Spitzenstellung .....	117
4.2.4.3	Stellungskombinationen mit vorangestelltem Modalwort.....	126
4.2.4.4	Konstruktionen mit Partikeln in der Initialstellung.....	132
4.3	Verstöße gegen die Verb-Letztstellung in Spannsatzformen .....	138
4.3.0	Vorbemerkungen .....	138
4.3.1	Merkmale und Eigenschaften des Nachfeldes .....	139
4.3.2	Der Kenntnisstand der Testpersonen gegenüber dem Nachfeld und den Ausklammerungsbedingungen .....	141
4.3.3	Quantitative Auswertung der Analyseergebnisse .....	142
4.3.3.1	Angaben zur Fehlerhäufigkeit je Testart .....	143
4.3.3.2	Art und Form der Teilsatzeinleitung .....	143
4.3.3.3	Die Stellung der Teilsätze .....	144
4.3.4	Fehlerübersicht .....	144
4.3.4.1	Stellungsfehler im Nachsatz.....	144
4.3.4.1.1	Nebensätze mit einem falsch positionierten Finitum .....	145
4.3.4.1.2	Konstruktionen mit Nebensätzen verschiedenen Grades .....	146

4.3.4.1.3	Konstruktionen mit Nebensätzen gleichen Grades.....	148
4.3.4.2	Fehlerhafte Strukturierung des Vordersatzes...	149
4.3.5	Fehleranalyse und -interpretation .....	150
Kapitel 5	Falsche Positionierung der Negationspartikel <i>nicht</i> in der satznegierenden Funktion .....	165
5.1	Allgemeines zur Funktion und Topologie des Negators <i>nicht</i> .....	165
5.2	Konsequenzen für die Interferenzuntersuchung .....	168
5.3	Die Stellungseigentümlichkeiten der Satznegation <i>nicht</i> im deutsch-polnischen Vergleich .....	169
5.4	Statistische Ergebnisse der Fehleranalyse.....	174
5.5	Übersicht über die Fehlerarten .....	175
5.6	Fehleranalyse und -interpretation .....	180
Kapitel 6	Stellungsfehler in erweiterten attributiven Strukturen...	193
6.1	Allgemeines zum Wesen des erweiterten Attributs im Deutschen und Polnischen.....	193
6.2	Erweitertes Partizipialattribut.....	196
6.2.1	Vergleichende Übersicht über die erweiterten partizipialen Attribute im Deutschen und Polnischen .....	196
6.2.2	Übersicht über die Fehlerarten .....	200
6.2.2.1	Konstruktionen mit einem Partizipialattribut am Anfang des nominalen Rahmens.....	200
6.2.2.2	Falsche Strukturierung zweiteiliger attributiver Wortreihen.....	204
6.2.2.3	Diskontinuierliche attributive Gebilde.....	205
6.2.3	Fehleranalyse und -interpretation .....	206
6.2.4	Formen des Ausweichverhaltens .....	213
6.3	Erweitertes Adjektivattribut .....	221
6.3.1	Vergleichende Übersicht über die erweiterten adjektivischen Attribute im Deutschen und Polnischen .....	221

6.3.2	Übersicht über die Fehlerarten .....	225
6.3.2.1	Konstruktionen mit einem adjektivischen Attribut am Anfang der Erweiterungskette ....	226
6.3.2.2	Konstruktionen mit mehreren Adjektivattributen.....	227
6.3.3	Fehleranalyse und -interpretation .....	228
6.3.4	Formen des Ausweichverhalten.....	229
Schlusswort.....		232
Anhang .....		235
Literaturverzeichnis .....		251